

* (Notwendigkeit der Entfernung der Schnittbrenner.) Die Wiener städtischen Gaswerke haben in den Tagesblättern vom 12. d. an die Bevölkerung Wiens die Aufforderung gerichtet, statt der Schnittbrenner (Schmetterlingsbrenner) Gasglühlichtbrenner zu verwenden, weil sich das gegenwärtige Gas für offene Flammen, die unverhältnismäßig viel Gasverbrauch haben, nicht mehr eignet. Die Aufforderung des Gaswerkes, die veralteten Schnittbrenner aufzulassen, wird zweifellos dazu beitragen, daß sich alle Parteien dazu entschließen werden, „Auerbrenner“ einzuführen. Die „Auer-gesellschaft“, Wien, 4. Bezirk, Schleifmühl-gasse Nr. 4, macht nun das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, seinen Bedarf an „Auerbrennern“ rechtzeitig noch im Monat Oktober zu decken, um sich nicht der Gefahr auszusetzen, in denjenigen Räumen, wo noch Schnittbrenner montiert sind, Ende Oktober ohne Licht zu sein. Dem P. T. Publikum wird auch in Erinnerung gebracht, daß die „Auer-gesellschaft“ gegen kleine Pauschalbeträge die Instandhaltung der Gaslampen durch ihre geschulten Monteure übernimmt. Bestellungen auch telephonisch unter Nr. 1063 und 906. Man verlange unverbindlichen Vertreterbesuch!